

Martin-Luther-King-Tag 2017

Ökumenische Kapelle in der Hafencity
Shanghaiallee 12-14



Die Hamburger Baptistengemeinden erinnern an den Bürgerrechtler und Baptistenpastor, dem 1964 der Friedensnobelpreis verliehen wurde und der 1968 ermordet wurde.

Montag, 16. Januar 2017

18.00 Uhr – gemeinsamer Gottesdienst

Predigt: Weihbischof Dr. Hans-Jochen Jaschke

18.45 Uhr – Vortrag und Aussprache

"Von Martin Luther zu Martin Luther King: Das Erbe der Reformation im evangelischen Nonkonformismus"

Prof. Dr. Martin Rothkegel, Theologische Hochschule Elstal

Moderation: Pastor Dr. Stefan Stiegler



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinden (Baptisten)
und Einrichtungen im Hamburger Verband - K.d.ö.R.

Im Reformations-Gedenkjahr liegt die Frage auf der Hand, was den amerikanischen Baptistenpastor und Bürgerrechtler Martin Luther King jun. mit dem Reformator Martin Luther verbindet. Gibt es da theologische Impulse, die der Amerikaner von dem Wittenberger Professors erhalten hat? Oder wo hat er sich vielleicht von seinem berühmten Namensvetter abgegrenzt und ganz andere Akzente gesetzt?



Der Elstaler Kirchengeschichtler **Prof. Dr. Dr. Martin Rothkegel**, ein ausgewiesener Kenner der Forschungslage, wird uns den Weg von Martin Luther zu Martin Luther King aufzeigen.

Nach dem Studium der Griechischen und Lateinischen Philologie, Theologie und Pädagogik in Hamburg, Thessaloniki und Wien und postgradualen Studien am International Baptist Theological Seminary (IBTS) und an der Karls-Universität in Prag war er wissenschaftlicher Mitarbeiter in Heidelberg, Hamburg und Marburg und ist seit 2007 Professor für Kirchengeschichte an der Theologischen Hochschule Elstal. Außerdem ist er Senior Fellow des Acadia Centre for Baptist and Anabaptist Studies, Wolfville, Nova Scotia in Canada; Wissenschaftlicher Beirat der Deutschen Comenius-Gesellschaft; Mitglied der Commission on Baptist Heritage & Identity des Baptistischen Weltbundes und Mitglied der Lutherova společnost in Prag, der Gesellschaft für freikirchliche Theologie und Publizistik, im Verein für Freikirchenforschung und im Mennonitischen Geschichtsverein.

Martin-Luther-King-Tag 2017

Ökumenische Kapelle in der Hafencity
Shanghaiallee 12-14



Die Hamburger Baptistengemeinden erinnern an den Bürgerrechtler und Baptistenpastor, dem 1964 der Friedensnobelpreis verliehen wurde und der 1968 ermordet wurde.

Montag, 16. Januar 2017

18.00 Uhr – gemeinsamer Gottesdienst

Predigt: Weihbischof Dr. Hans-Jochen Jaschke

18.45 Uhr – Vortrag und Aussprache

"Von Martin Luther zu Martin Luther King: Das Erbe der Reformation im evangelischen Nonkonformismus"

Prof. Dr. Martin Rothkegel, Theologische Hochschule Elstal

Moderation: Pastor Dr. Stefan Stiegler



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinden (Baptisten)
und Einrichtungen im Hamburger Verband - K.d.ö.R.

Im Reformations-Gedenkjahr liegt die Frage auf der Hand, was den amerikanischen Baptistenpastor und Bürgerrechtler Martin Luther King jun. mit dem Reformator Martin Luther verbindet. Gibt es da theologische Impulse, die der Amerikaner von dem Wittenberger Professors erhalten hat? Oder wo hat er sich vielleicht von seinem berühmten Namensvetter abgegrenzt und ganz andere Akzente gesetzt?



Der Elstaler Kirchengeschichtler **Prof. Dr. Dr. Martin Rothkegel**, ein ausgewiesener Kenner der Forschungslage, wird uns den Weg von Martin Luther zu Martin Luther King aufzeigen.

Nach dem Studium der Griechischen und Lateinischen Philologie, Theologie und Pädagogik in Hamburg, Thessaloniki und Wien und postgradualen Studien am International Baptist Theological Seminary (IBTS) und an der Karls-Universität in Prag war er wissenschaftlicher Mitarbeiter in Heidelberg, Hamburg und Marburg und ist seit 2007 Professor für Kirchengeschichte an der Theologischen Hochschule Elstal. Außerdem ist er Senior Fellow des Acadia Centre for Baptist and Anabaptist Studies, Wolfville, Nova Scotia in Canada; Wissenschaftlicher Beirat der Deutschen Comenius-Gesellschaft; Mitglied der Commission on Baptist Heritage & Identity des Baptistischen Weltbundes und Mitglied der Lutherova společnost in Prag, der Gesellschaft für freikirchliche Theologie und Publizistik, im Verein für Freikirchenforschung und im Mennonitischen Geschichtsverein.